

RUGGEAR RG850 UND RG650:

Taffes Doppel



Mit dem Rugged RG850 und dem RG650 hat der Spezialist für robuste Smartphones gleich zwei Android-Geräte am Start, die sich in rauen Umgebungen wohlfühlen – ganz gleich, ob es sich dabei um eine staubige Baustelle oder eine Parkanlage bei Regen handelt ... von Margrit Lingner

Daß die beiden Smartphones von Rugged eher für den harten Außeneinsatz auf Baustellen, in der Landschaftsarchitektur, Wartung oder Freizeit gedacht sind, läßt sich an ihrem Outfit unschwer erkennen. Sowohl das RG850, als auch das RG650 wirken durch ihren kunststoffverstärkten Rahmen und ihre Bauhöhe sehr viel robuster als handelsübliche Smartphones. Beim kleineren RG650 unterstreicht eine gelbe Rahmenlinie das ungewöhnliche, widerstandsfähige Design.

Sollte es trotz rutschfester Rückseite passieren, daß eins der taffen Smartphones auf den Steinboden oder in die Pfütze fällt, bleibt das Gerät unversehrt. Besondere Crash-Zonen im Gehäuse sorgen dafür, daß die Aufprallenergie abgeleitet und die Elektronik geschützt wird. Zertifiziert sind das RG850 und das RG650 nach IP68 und dem amerikanischen Militärstandard MIL-STD-810G. Und tatsächlich haben die beiden Smartphones im Test Stürze (aus 1,5 m) völlig unbeschadet überstanden. Und auch ein längeres Bad im Wasser konnte die zwei strapazierfähigen Geräte nicht in die Knie zwingen. Damit nämlich keine Flüssigkeiten ins Innere der Smartphones eindringen, sind zum Beispiel die SIM-Kartenschächte durch Gummilaschen geschützt. Beim Rugged RG850 ist das allerdings nicht ganz gelungen gelöst. Um eine SIM-Karte einzulegen, muß die Lasche nämlich zunächst mit dem SIM-Karten-Tool herausgehoben werden. Erst danach kann der SIM-Kartenschacht mit dem mitgelieferten Tool herausgeschoben werden. Beim RG650 läßt sich die Lasche einfach mit den Fingern abheben.

Ordentliche Ausstattung

Den strapazierfähigen Mobiltelefonen hat Rugged eine recht ordentliche Ausstattung gegönnt. So werkelt im Inneren des 5,99 Zoll großen RG850



der Snapdragon 430 Achtkern-Prozessor von Qualcomm und 3 GB Arbeitsspeicher. Der Hauptspeicher ist mit 32 GB allerdings etwas knapp bemessen. Noch sparsamer war der Hersteller beim 5,5 Zoll großen RG650. Dort sind nur 16 GB Hauptspeicher verbaut. Angetrieben wird das kleinere Robust-Smartphone von einem Mediatek-Prozessor. In den Benchmark-Tests schlugen sich die beiden Geräte wacker, bewegen sich dabei aber eher in der unteren Mittelklasse. Ganz abgesehen davon, ist der Snapdragon des RG850 leistungsfähiger als die Mediatek-CPU des RG650. Das bessere Abschneiden des größeren Rugged-Smartphones hängt letztlich auch damit zusammen, daß das kleinere Mobiltelefon mit seinen 2 GB Arbeitsspeicher auch nicht sonderlich üppig ausgestattet ist.

*Das Rugged RG650 arbeitet mit einem Achtkernprozessor und Android Pie.
(Alle Fotos: Rugged)*

Für die meisten Aufgaben im rauen Arbeitsalltag reicht die Hardware-Ausstattung aber allemal aus. Bei aufwendigen Webseiten gerät das RG650 >>

» auch schon mal ins Stocken. Bei beiden Smartphones lässt sich allerdings der Speicher mit einer microSD-Karte (um 128 GB) erweitern.

Praktisch ist außerdem, daß die robusten Smartphones auch eine zweite SIM-Karte aufnehmen können. Und sollte dennoch mal die Mobilfunkverbindung hakeln, sind Gespräche noch über die integrierte Push-to-Talk-Funktion (PTT) möglich. Die Mobiltelefone können so als Walkie-Talkie genutzt werden. Das RG650 hat dafür sogar eine eigene Taste. Wer mit dieser Taste eine andere Funktion aufrufen will, ändert einfach die Tastenbelegung über die Einstellungen.

Fähiger Fotograf

Eine positive Überraschung hielt das RG850 im Test bereit: Die 12-Megapixel-Hauptkamera auf

festhalten wollen, dürfte das durchaus erfreuen. Beim RG650 ist nur eine 8-Megapixel-Knipse verbaut, mit der Hobby-Fotografen sicher Schnappschüsse einfangen können; mehr ist da allerdings nicht drin, da die Fotos zu deutlichem Rauschen neigen. Die Frontkamera löst beim RG650 mit dürftigen 2 Megapixeln auf, was für Video-Telefonie aber durchaus ausreichend ist. Und während das kleinere RG650 über eine Gesichtserkennung verfügt, müssen Besitzer des RG850 auf diese Entsperrmethode verzichten.

Absolut ausreichend ist die Display-Auflösung der Robust-Smartphones. Mit 1.440 x 720 Pixeln ist sie zwar nicht übermäßig hoch, doch zeigt vor allem das RG850 kräftige Farben und Kontraste an. Bei Sonnenlicht spiegeln die Bildschirme allerdings gehörig; das helle Display des RG850 lässt sich auch dann noch recht gut ablesen. Durchaus überzeugen kann ferner die Akku-Leistung der beiden robusten Android-Phones. Mit ganzen 4.200 mAh ist der Akku des RG650 recht üppig ausgestattet. Er hält locker zwei Arbeitstage lang durch. Und selbst mit dem 4.000 mAh starken Akku des RG850 sollten bei normaler Nutzung zwei Arbeitstage ohne Aufladen drin sein.

FAZIT

Das Rugged RG850 macht im harten Arbeitsalltag auf den Baustellen ebenso eine gute Figur wie auf anspruchsvollen Touren ambitionierter Outdoor-Sportler. In einem gut geschützten Gehäuse steckt ordentliche Technik und ein helles Display. Seine Qualitäten zeigt das robuste Smartphone beim Fotografieren. Das kleinere RG650 überzeugt bei

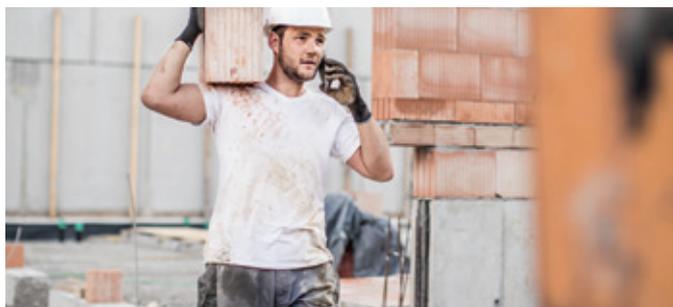
etwas schwächerer Hardware-Ausstattung mit einem ausdauernden Akku und Funktionen wie PTT, für die eine eigene Taste vorgesehen ist. Beim Speicher hätte sich Rugged bei beiden Android-Phones großzügiger zeigen können. Dafür sind die widerstandsfähigen Smartphones mit ihrem Preis (von unter 400 Euro für das RG850 und unter 200 Euro für das RG650) echte Schnäppchen unter den taffen Mobiltelefonen. <<



Das Gehäuse des RG850 ist aus einer speziellen Polycarbonat-Mischung gefertigt, bei der Crash-Zonen die Aufprallenergie bei Stürzen auffangen.



Das Rugged RG650 verfügt über eine Taste (orangene Taste an der Seite), die für die mobilfunkunabhängige Push-to-Talk-Funktion genutzt werden kann.



der Rückseite des taffen Smartphones schießt gute Fotos. Dazu hält die Kamera mehrere Foto-Modi bereit. Wählen lassen sich Einstellungen für Porträts, Landschaften oder Sportaufnahmen. Das mag für Handwerker auf der Baustelle nicht ganz so wichtig sein. Outdoor-Sportler, die aber mal ihre unvergeßlichen Abenteuer im Schnee oder auf dem Wasser

Hersteller und Modell	Rugged RG850	Rugged RG650
Preis inkl. MwSt.	€ 399,- (UVP)	€ 199,- (UVP)
Technische Daten:		
Internet	www.catphones.com	
Maße (B x H x T)	165 x 82,5 x 12,5 mm	152,5 x 75,4 x 12,5 mm
Gewicht	209 g	196 g
Display	5,99 Zoll Corning Gorilla Glas, Auflösung: 1.440 x 720 Pixel	5,5 Zoll Corning Gorilla Glas, Auflösung: 1.440 x 720 Pixel
Prozessor	Qualc. Snapdragon 430 (Octa-Core 1,4 GHz)	MediaTek MTK 6739WW
Speicher	3 GB RAM/32 GB, Hauptsp. [erweiterbar um 128 GB]	2 GB RAM / 16 GB Hauptsp. [erweiterbar um 128 GB]
Betriebssystem	Android 8.1 (Oreo)	Android 8.1 (Oreo)
Front- / Haupt-Kam.	8 Megapixel / 12 Megapixel	2 Megapixel / 8 Megapixel
Konnektivität	LTE, WLAN, NFC, Blueto. 4.2	LTE, WLAN, NFC, Blueto. 4.2
Akku	4.000 mAh	4.200 mAh
Zertifizierung	IP68, MIL-STD 810G	IP68, MIL-STD 810G